Inhaltsverzeichnis

Ra	n	4	1
Dd	//(J	•

Vorwort

Autoren und Herausgeber

1	Einführung und Grundlagen
1.1	Zum Begriff der Lebensmittelhygiene HEESCHEN
1.2	Hazard Analysis and Critical Control Point (HACCP)-Konzept BgVV
1.3 1.3.1 1.3.2	Risikoanalyse HEESCHEN Definitionen Anwendung der Prinzipien der Risikoanalyse
1.4 1.4.1 1.4.2 1.4.3 1.4.4 1.4.5 1.4.6 1.4.7 1.4.8 1.4.9 1.4.10 1.4.11 1.4.12 1.4.13 1.4.14 1.4.15	Wasser im Lebensmittelbetrieb BORNEFF/BORNEFF-LIPP Vorkommen von Wasser Herkunft der verschiedenen Wasserarten Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser Spezielle Regelungen für das Wasser für Lebensmittelbetriebe Historische Wasserepidemien Die epidemiologische Situation nach 1900 Erreger von aktueller Bedeutung in der Wasserhygiene Wassergewinnung Wasseraufbereitung Desinfektion Trinkwasseruntersuchung Das Leitungsnetz im Betrieb Unerwünschtes Wasser Konsequenzen für den Umgang mit Wasser Wassersparen Gesetzliche Vorschriften zur Qualität von Trinkwasser
1.5 1.5.1 1.5.2	Schädlinge und ihre Bekämpfung BENZING Einleitung Die bedeutendsten Schädlinge
1.5.3	Bekämpfung der Schädlinge
1.5.4	Vorbeugemaßnahmen/Nachsorge

1.6	Prinzipien zur Festlegung und zur Anwendung mikrobiologischer Kriterien für Lebensmittel HEESCHEN
1.6.1 1.6.2 1.6.3	Definition eines mikrobiologischen Kriteriums Komponenten mikrobiologischer Lebensmittelkriterien Zweck und Anwendung mikrobiologischer Kriterien bei Lebensmitteln
1.6.4	Allgemeine Überlegungen über Prinzipien zur Festlegung und Anwendung mikrobiologischer Kriterien
1.6.5 1.6.6 1.6.7	Mikrobiologische Aspekte der Kriterien Probenahmepläne, Verfahren und Handhabung Bericht
1.7 1.7.1 1.7.2 1.7.3 1.7.4	Codex Alimentarius HEESCHEN Was ist der Codex Alimentarius? Arbeitsweise des Codex Alimentarius Die Bedeutung des Codex für den Welthandel Strategischer Rahmen der Codex Alimentarius-Kommission
2	Verderbnis- und Krankheitserreger
2.1 2.1.1 2.1.2 2.1.3 2.1.4 2.1.5	Allgemeines BAUMGART Grundlagen der Bakterientaxonomie Quantitative Erfassung von Bakterienpopulationen Quantitative Erfassung von Indikator- und Index-Organismen Analyse der bakteriellen Gesamtflora Schnellnachweis von Mikroorganismen
2.2 2.2.1	Mikrobieller Verderb Die wichtigsten Gruppen saprophytär-bakterieller Verderbniserreger HAHN
2.2.2	Verderb und biochemische Veränderungen durch Verderbniserreger HEESCHEN
2.2.3	Bestimmungsfaktoren der mikrobiellen Assoziation in Lebensmitteln REUTER
2.2.4	Mikroflora der Lebensmittel tierischer Herkunft REUTER/HEESCHEN/BAUMGART
2.2.6	Qualitätssicherung im Lebensmittelbetrieb, Gute Herstellungspraxis (GHP) ZSCHALER
2.2.7	Vermeidungsstrategien für pathogene und toxinogene Mikroorganismen (HACCP) (in Vorbereitung)
2.2.8	Bestimmungsfaktoren des Lebensmittelverderbs und technologische Kontrollmaßnahmen HEESCHEN
2.2.9	Reinigungs- und Desinfektionsmittel und -verfahren MROZEK

Inhaltsverzeichnis

2.3	Durch Lebensmittel übertragbare Infektions-/Intoxikations-
	krankheiten und Parasitosen
2.3.1	Gastrointestinale Mikroflora des Menschen HEESCHEN
2.3.2	Durch Lebensmittel übertragbare Erreger der Enteritis infectiosa SINELL/KLEER
2.3.3	Erreger bakterieller Intoxikationen durch im Lebensmittel präformierte Toxine HAHN
2.3.4	Durch Lebensmittel übertragbare Erreger allgemeiner Krankheiten HAHN/HAMMER
2.3.5	Parasitäre Infektionen (Parasitosen) HEESCHEN
2.3.6	Lebensmittelvergiftungen durch Giftstoffe in Fischen und Muscheln KLEIN
2.3.7	Mikrobiologische Normen für Lebensmittel tierischer Herkunft Bräunig
2.4	Schimmelpilze und Hefen WEIDENBÖRNER
2.4.1	Pflanzliche Nahrungsmittel
2.4.2	Tierische Nahrungsmittel
2.5	Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE) HEESCHEN
2.5.1	Übertragbare spongiforme Enzephalopathien
2.5.2	Stand epidemiologischer Erkenntnisse über BSE
2.5.3	Der Weg des BSE-Erregers im Tierkörper
2.5.4	Beziehungen zwischen BSE des Rindes und vCJK des Menschen – gegenwärtiger Kenntnisstand –
2.5.5	Infektiöse Dosis für den Menschen und Art-Barriere
2.5.6	Diagnostik
2.5.7	Risikoanalyse für vom Rind stammende Produkte
2.5.8	BSE-Sicherheit von Arzneimitteln und Kosmetika
2.5.9	Anhänge
2.5.10	Internet-Verweise auf BSE
2.6	Mycobacterium paratuberculosis HEESCHEN
2.6.1	Taxonomie und biologische Merkmale
2.6.2	Johne'sche Erkrankung
2.6.3	Crohn'sche Erkrankung des Menschen
2.6.4	Hitzeresistenz von M. paratuberculosis in Milch
265	Risikoanalyse

Band 2

3	Rückstände und Verunreinigungen
3.1.1 3.1.2 3.1.3	Allgemeines HEESCHEN/BLÜTHGEN Ursachen der Kontamination Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers Analytik
3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6 3.2.7	Verunreinigungen Schwermetalle HAPKE Nitrat, Nitrit, Nitrosamine HEESCHEN/BLÜTHGEN Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe HEESCHEN/BLÜTHGEN Mykotoxine BLÜTHGEN Polychlorierte Biphenyle (PCB) HEESCHEN/BLÜTHGEN Polychlorierte Dibenzodioxine (PCDD) und Dibenzofurane RUOFF/BLÜTHGEN Organische technische Hilfsstoffe der Lebensmittelindustrie und ausgewählte Artefakte in Lebensmitteln (z. B. Weichmacher, Starter (Polymere), spontane Reaktionsprodukte, Gummi-Inhaltsstoffe) BLÜTHGEN
3.3 3.3.1	Agrochemikalien HEESCHEN/BLÜTHGEN Pflanzen- und Vorratsschutzmittel
3.4 3.4.1 3.4.2 3.4.3 3.4.4 3.4.5 3.4.6	Tierarzneimittelrückstände KROKER Grundlagen Parasitenbekämpfungsmittel (Antiparasitika) Pharmaka gegen bakterielle Infektionen (Antiinfektiva) Hormone und hormonell wirksame Substanzen Psychopharmaka β-Adrenolytika
3.5.1 3.5.2 3.5.3	Bedeutung von Rückständen der Reinigungs- und Desinfektionsmittel MROZEK Mögliche Auswirkungen von Rückständen Spezifische Rückstandswirkungen Nachweismöglichkeiten für Rückstände
3.6.1 3.6.2 3.6.3 3.6.4	Radionuklide WIECHEN/SCHLIMME Physikalische Grundlagen Analytik und Meßverfahren Quellen der Radionuklide Biologische Eigenschaften

Inhaltsverzeichnis Inhalt

3.6.5 3.6.6 3.6.7	Gesetzliche Regelungen Maßnahmen zur Reduzierung radioaktiver Kontaminationen Vorkommen in Lebensmitteln
4	(in Vorbereitung)
5	Hygienepraxis
5.1 5.1.1	Durchführung der Hygieneschulung MEYER/KANTELBERG/ZSCHALER Welche Mitarbeiter sind zu schulen?
5.1.2 5.1.3 5.1.4	Wie oft sind die Mitarbeiter zu schulen? Organisation der Schulungen Schulungsinhalte
5.1.5 5.1.6 5.1.7	Der Mensch als Schlüssel zur Hygiene Erfolgsbestätigung der Schulung Dokumentation der Hygieneschulung
5.2 5.2.1 5.2.2 5.2.3 5.2.4	Gebäude KLAUS/RATZ Planung Gebäudeteile Hygienischer Produktionsraum Mikrobiologisches Labor
5.3 5.3.1 5.3.2	Maschinen und Anlagen GOTZMANN Die Entwicklung der Hygienemerkmale in der Technik Europäische Richtlinien und Normen
A	Adressen
1	Behörden, Ministerien, Organisationen und Verbände auf Bundesebene
1.1 1.2 1.3	Arbeitsgemeinschaften Bundesministerien und Bundesanstalten Verbände
2	Behörden, Ministerien, Organisationen und Verbände auf Landesebene
2.1 2.2	Landeseiserien Lebensmittelüberwachungsbehörden

- 3 Internationale Verbände und Organisationen
- 4 Bildungseinrichtungen, Institute und Zertifizierungsstellen (in Vorbereitung)
- 5 Untersuchungsstellen (in Vorbereitung)
- 6 Dienstleister im Hygienebereich (in Vorbereitung)
- G Glossar (in Vorbereitung)
- S Stichwortverzeichnis